Niederschrift

von der

5. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schwoich
am Montag, den 11. Juni 2019

Beginn:	20:00 Uhr	Ende: 21.20 Uhr
Ort:	Gemeindeamt, Sitzungszimmer	
Seiten:	15	

Anwesende:

Bürgermeister/Vorsitzender	Josef Dillersberger	ÖVP	
Bürgermeisterstellvertreter	Peter Payr	ÖVP	
Vorstand	Martin Gschwentner	ÖVP	
Gemeinderat	Josef Steinbacher	ÖVP	
Gemeinderat	Hermann Nageler	ÖVP	
Gemeinderat	Andreas Mayer	ÖVP	
Gemeinderat	Markus Schellhorn	ÖVP	
Gemeinderat	Sebastian Thaler	ÖVP	
Gemeinderat	Martin Strasser	ÖVP	
Gemeinderätin	Obermaier Silvia	ÖVP	
Gemeinderat	Stefan Harrer	SPÖ	
Gemeinderätin	Dr. Susanne Harrer	SPÖ	
Gemeinderätin	Manuela Pichler	SPÖ	
Ersatzgemeinderätin	Astrid Klein	SPÖ	(für Wolfgang Rieser)

Schriftführer:	AL Arnold Hechenberger
Entschuldigt:	Vorstand Wolfgang Rieser, SPÖ (Lt. Schreiben vom 24.05.2019)
	Vorstand Lengauer-Stockner Martin
Zuhörer:	3

Tagesordnung

1.) *Vorlage der Tagesordnung*
2.) *Vorlage des Protokolls vom 29. April 2019*
3.) *Bericht des Bürgermeisters*
4.) *Berichte aus den Ausschüssen*
5.) *Bericht und Beschlussfassung: Beauftragung des Gemeindevorstandes zusammen mit der BGI in Verhandlungen mit der „Rohrdorfer Umwelttechnik GmbH" betreffend Deponie Neuschwendt einzutreten*
6.) *Beschlussfassung: Grundankauf*
7.) *Beschlussfassung: Vergaben Kindergarten*
8.) *Anträge, Anfragen, Allfälliges*

- Die Mitglieder wurden gemäß § 41 Tiroler Gemeindeordnung (TGO 2001) von der Abhaltung der Sitzung fristgerecht und schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung durch den Bürgermeister verständigt.

- Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

- Die Gemeindevertretung zählt **15 Mitglieder**, anwesend sind **14 Mitglieder**. Die Sitzung ist daher beschlussfähig, die Sitzung ist öffentlich.

- Sodann wird zur Behandlung der Tagesordnung geschritten, zu der kein Einwand erhoben wird.

Vor der Gemeinderatssitzung fand von 19.30 Uhr bis ca. 20.00 Uhr eine Projektvorstellung der WE betreffend SPAR-MARKT (mit Eigentumswohnungen) statt.
(Anmerkung: Wurde auf der Einladung zur Gemeinderatssitzung vermerkt!)

BGM: Beim letzten Protokoll wurde eine geringfügige Änderung aufgrund der Anregung von GR Stefan Harrer durchgeführt. Die Änderung wurde bereits im Protokoll eingebaut. Das aktuelle Protokoll liegt vor.

Punkt 1
Vorlage und Genehmigung der Tagesordnung

Einstimmige Genehmigung der vorliegenden Tagesordnung.

Punkt 2
Vorlage der Gemeinderatsniederschrift vom 29.04.2019

- Die Niederschrift wurde an die Gemeinderätinnen / Gemeinderäte übermittelt.
- Es besteht seitens der Gemeinderätinnen / Gemeinderäte kein weiterer Ergänzungs- oder Änderungswunsch.
- Zum Zeichen der Zustimmung wurde die vorliegende Niederschrift ordnungsgemäß laut der Tiroler Gemeindeordnung unterfertigt.

Punkt 3
Berichte des Bürgermeisters

Punkt 3.1. Bericht: Nahversorgung SPAR

Vorliegende Unterlage:

- Modell, Planentwürfe

Von Herrn Ing. Andreas Manzl (Wohnungseigentum) wurde heute um 19.30 Uhr das Projekt eingehend vorgestellt. Es ist die Änderung des Raumordnungskonzeptes, des Flächenwidmungsplanes und ein Bebauungsplan erforderlich.

Nach dem e5-Bürgermeisterdialog in Innsbruck hat der BGM mit Frau DI Daniela Ortner und Herrn Ing. Andreas Manzl das Projekt besprochen. Weiters hat der BGM beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Dorferneuerung & LA 21-Leitstelle (Gestaltungsbeirat) das Antragsformular abgegeben. Es werden 3 Architekten am 4. Juli 2019 diesbezüglich nach Schwoich (Kosten trägt das Land Tirol) kommen. Die Architekten werden unter anderem beurteilen, wie das Projekt in das Orts- Gesamtbild passt.

Punkt 3.2. Bericht: Haus am See

Vorliegende Unterlage:

Keine

Die Planung ist abgeschlossen. Der Baubescheid kann noch nicht erlassen werden. Es fehlt noch die Stellungnahme von der Tiroler Landesstelle für Brandverhütung. Herr Zangerl Philipp darf inzwischen mit den Vorbereitungsarbeiten beginnen.

Punkt 3.3. Bericht Bauvorhaben Brugger-Bäckenbichl

Vorliegende Unterlage:

Baustudie (Ansichten)

Der Bürgermeister begrüßt Herrn Dr. Mayrhofer, der als Zuhörer anwesend ist. Es wurden vom BGM verschiedene Ansichten vom Projekt präsentiert. Beim Projekt Brugger werden 1.240 m² bebaut. Bei Weißmann ist die Baudichte bereits sehr hoch. Das Bauvorhaben Brugger wird von der Baudichte etwas höher ausfallen als bei Weissmann. Es ist angedacht eine Tiefgarage zu errichten. Das Bauvorhaben besteht aus E + 2 Geschossen. Es sollen durch eine Wohnbaugesellschaft 7 Wohnungen grundsparend errichtet.
Der BGM erklärt eingehend das vorgesehene Bauvorhaben anhand von Planansichten.

Wortmeldungen:

GR Andreas Mayer:

Ist der vorhandene Bebauungsplan zu ändern?

BGM: Dem ist so. Es ist die Baumassendichte zu ändern.

GRin Dr. Susanne Harrer:

Wird das Bauvorhaben Brugger wieder an das Gebäude von Weissmann angebaut?

BGM: Dem ist so. die Ausführung erfolgt in gekuppelter Bauweise.

GRin Manuela Pichler:

Wird Hr. Brugger das Grundstück verkaufen?

BGM: Das Grundstück wird an eine Wohnbaugesellschaft verkauft.

Punkt 3.4. Bericht: Siedlung Stöfflweg

Vorliegende Unterlage:

Folder

Es gibt geringe Fortschritte beim Projekt Stöfflweg. Wir haben die Folder „Willkommen in Sonnendorf – der sympathischen Nachbarschaft in Schwoich" erhalten. Leider fehlen immer noch die Preisangaben, das ist für die weiteren Schritte entscheidend. Am 25.06. finden die mündliche naturschutzrechtliche Verhandlung und die Straßenverhandlung statt.

Möchte mit den Bewerber/Bewerberinnen ein persönliches Gespräch führen, damit wir im Herbst über die Vergaben abstimmen können.

VBGM: Voraussichtlich Mitte August ist der Baubeginn für die Erschließung.

Punkt 3.5. Bericht: Mitarbeiterparkplatz

Vorliegende Unterlage:

- Angebot / Kostenschätzung RIEDERBAU vom 05.06.2019

BGM: Oberhalb des GH Kirchenwirtes bzw. Spielplatzes (Gp. 483/1) wird ein Mitarbeiterparkplatz (für den Vormittag), der ab Mittag als allgemeiner Parkplatz dient, errichtet. Mit dem Vorhaben wurde heute begonnen.

Der Parkplatz steht den Gemeindebediensteten, Lehrerinnen, Kindergärtnerinnen, Kinderkrippenmitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Raiffeisenbank am Vormittag zum Parken zur Verfügung. Die Benützung des Parkplatzes für die Allgemeinheit wird ebenso möglich sein. Das betrifft u.a. die Parkmöglichkeit bei Veranstaltungen.

Punkt 3.6. Bericht: Vergaberichtlinien Baugrund Schellhorn und Kundmachung

Vorliegende Unterlage:

Vergaberichtlinien und Kundmachung

Herr GR Markus Schellhorn hat angeregt, dass die Weitergabe von freiwerdenden Schwoicher Eigentumswohnungen wieder an Schwoicher/Schwoicherinnen erfolgen möge.
Das könnte im Kaufvertrag so geregelt werden.

GR Andreas Mayer: Nach den bisherigen Vergaberichtlinien war z.B. Herr Pfisterer ausgeschlossen, weil er schon eine Eigentumswohnung hatte.

VBGM Peter Payr: Das ist so nicht korrekt. Er war nicht ausgeschlossen, sondern wurde zurückgereiht.

BGM: Der Gemeinderat hat immer die letzte Entscheidung.

Schellhorn Markus: Es geht mir im Grund darum, dass Wohnraum für Schwoicher geschaffen wird.

BGM: Wir wollen alle eine Rückkehr von Schwoicher/Schwoicherinnen ermöglichen. Wir müssen bezüglich des EU-Rechtes bei vertraglichen Einschränkungen vorsichtig sein.

GR Markus Schellhorn: Manches deckt sich nicht mit den Vergaberichtlinien.

BGM: Wie erwähnt liegt die letzte Entscheidung immer beim Gemeinderat.

Punkt 3.7. Bericht: Entfall e5 Treffen

Vorliegende Unterlage:

Keine

Das morgige e5 Treffen entfällt. Der VBGM Peter Payr wird mit Anni Häusler Unterlagen noch sichten und zusammentragen.

Punkt 3.8. Bericht: Gemeindeausflug

Vorliegende Unterlage:

Keine

Der Gemeindeausflug entfällt vermutlich auf den Termin von der kommenden Nationalratswahl. Die Parteien werden sich vermutlich auf diesen Termin einigen. Die parlamentarische Entscheidung werden wir morgen erfahren. Der Ausflug müsste dann um ein ½ Jahr verschoben werden.

Punkt 3.9. Bericht: Landesfeiertag / Pfarrfest (15.08.2019)

Vorliegende Unterlage:

Keine

Es ergeht die Einladung um Teilnahme.

Punkt 3.10. Bericht: Kindergartenbau

Vorliegende Unterlage:

Foto Spatenstich

Der Spatenstich ist am Montag erfolgt. Ein Foto wurde präsentiert.

Punkt 4
Berichte aus den Ausschüssen

Bericht aus dem Verkehrsausschuss:

Bericht von VBGM Peter Payr:

Derzeit werden die verkehrstechnischen Planungen zur Ortsgebietsregelung und zur Neuregelung der Geschwindigkeitsbeschränkungen auf Gemeindestrassen nach dem Gutachten von Ing. Helmut Hirschhuber zur Umsetzung vorbereitet.

- Es wurden mit Ing. Hirschhuber und Herrn Gerhard Kurz von der BH Kufstein die Standorte für die Beschilderung neu festgelegt.
- Es sollen 12 Stk. neue Ortsschilder, 23 Stk. Schilder Zone 30, 4 Stk. Schilder 30, 8 St. Ortsbezeichnungstafeln (Form muss noch festgelegt werden) aufgestellt werden. Nach Möglichkeit können bestehende Standorte genutzt werden.
- VBGM Peter Payr stimmt diese Standorte mit den Grundeigentümern ab.
- Im Anschluss werden die Standorte exakt vermessen und in die Verordnung eingearbeitet.
- Erst dann können die notwendigen Verordnungen beschlossen und umgesetzt werden.
- Wir müssen auch schauen, dass keine naturschutzrechtliche Verhandlung notwendig wird.

BGM: Die Gespräche mit den Grundbesitzern sind nicht immer einfach zu führen und ich bedanke mich dafür beim Vizebürgermeister.

Bericht aus dem Überprüfungsausschuss:

Bericht von GR Markus Schellhorn:

KASSENPRÜFUNGSNIEDERSCHRIFT NR. 2/2019

über die vom Überprüfungsausschuss am **28.05.2019** durchgeführte Prüfung der **Gemeindekasse.**

1. Kassenbestandsaufnahme gem. § 22 GHV 2012

Nach Vorlage aller Kassenbücher durch den Kassenverwalter und Kennzeichnung des Standes der Buchungen im Tagebuch und im Steuertagebuch durch den Prüfungsleiter wurden die im folgendem Bestandsausweis ausgewiesenen Kassenbestände festgestellt.

1.1 Kassenbestandsaufnahme Hauptkasse

Aufnahme des tatsächlichen Kassenbestandes

Barbestände am 28.05.2019	€	81,45

Guthaben bei der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein eGen. IBAN. Nr. AT34 3635 8000 0252 0245 BIC: RZTIAT22358 Auszug Nr.00102 vom 27.05.2019	€ 1.301.274,51	
Somit vorhandener tatsächlicher Kassenbestand (Kassen-Ist-Bestand)		**€ 1.301.355,96**

Aufnahme des buchmäßigen Kassenbestandes (Aufrechnung durch den Kassenverwalter)

Summe der gebuchten Einnahmen-Abstattungen 2019	€ 4.830.376,92	
Summe der gebuchten Einnahmen-Abstattungen 2018	€	
Summe der gebuchten Ausgaben-Abstattungen 2019	€ 3.529.020,96	
Summe der gebuchten Ausgaben-Abstattungen 2018	€	
Summe Einnahmen-Abstattungen minus Ausgaben-Abstattungen		€ 1.301.355,96
Nichtgebuchte Einnahmen 2018		€ 0,00
Nichtgebuchte Ausgaben 2018		€ 0,00
Somit buchmäßiger Kassenbestand (Kassen-Soll-Bestand)		**€ 1.301.355,96**

1.2 Kassenbestandsaufnahme Nebenkassen

Bestandsaufnahme der Gebührenkasse – verwaltet von Herrn Karrer und Frau Unterleibniger

Gesamteinnahmen der Gebührenkasse vom 28.02.2019 bis 28.05.2019	€	5.164,40
Gesamtausgaben der Gebührenkasse vom 28.02.2019 bis 28.05.2019	€	5.474,00
Wechselgeld	€	150,00
Fehlbetrag/Überschuss	**€**	**159,60**

1.3 Bestandsaufnahme der Rücklagensparbücher und Kautionen

Rücklagen	Blz.	Konto Nr.	Datum	Betrag
Sozialfonds der Gemeinde Schwoich	36.358	32.559.171	23.05.2019	€ 83.783,73
Rücklage „Betreutes Wohnen“	36.358	32.563.355	31.12.2017	€ 57.794,89
Betriebsmittelrücklage	36.358	32.555.740	20.11.2018	€ 27.149,98
Allgemeinde Investitionsrücklage	36.358	32.527.632	31.12.2017	€ 414,74
Abfertigungsrücklage	36.358	32.528.218	24.01.2019	€ 72.289,53
GESAMTSUMME				**€ 241.432,87**
Bankgarantien und Haftungen				
Dündar Seher, Kirchenwirt, Dorf 5	Pacht	07.03.2016	30.11.2020	€ 7.000,00
Rieder Baugesellschaft mbH.&Co.KG	Kabinenbau	02.05.2017	31.03.2020	€ 17.900,00
Rieder Baugesellschaft mbH.&Co.KG	Kabinenbau	02.05.2017	31.03.2022	€ 2.800,00
Strabag AG	OF-Kanal	16.01.2019	10.01.2022	€ 4.951,39
GESAMTSUMME				**€ 32.651,39**
Kautionen				
Payr Ägidius, Dorf 156 (Top 1)	Vw-Konto	0+365100	16.03.2018	€ 1.152,00
Greiderer Maria, Dorf 156 (Top 2)	Vw-Konto	0+365100	05.03.2009	€ 1.500,00
Wohnung Volksschule	Vw-Konto	0+365100		
Wimmer Georg, Dorf 156 (Top 3)	Vw-Konto	0+365100	08.05.2012	€ 1.020,00
Schwaighofer Dagmar Dorf 156 (Top 4)	Vw-Konto	0+365100	05.12.2014	€ 1.170,00
Hackl Andrea, Dorf 156 (Top 5)	Vw-Konto	0+365100	20.06.2017	€ 1.750,50
GESAMTSUMME				**€ 6.592,50**

Alle Sparbücher und Kautionen wurden vom Kassenverwalter vorgelegt und vom Ausschuss geprüft.

- Damit war Kassenübereinstimmung gegeben.

2. Buchungs- und Belegprüfung gemäß § 23 GHV 2012

Aufgrund Umstellung auf die Digitale Rechnungsabzeichnung seit Oktober 2018 wird gemäß § 23 GHV 2012 zukünftig die Buchungs- und Belegprüfung bei verschiedenen Projekten direkt auf den Haushaltskonten mittels EDV durchgeführt:

Jahr	Bezeichnung	Haushaltskonto	Gesamtbetrag
2019	Neubau Kindergarten	5 – 240000 – 010000	€ 219.996,56
2019	Schneeräumung und Straßenreinigung	1 – 814000 – 728000	€ 39.537,37

Die vorgenommene Prüfung der Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchungen und der Belege in der EDV ergab

- keine Mängel

Die Überprüfung der rechtzeitigen Erhebung und Leistung der Zahlungen, der Höhe der Barbestände, der Skontonachlässe, der Forderung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs, der rechtzeitigen Abwicklung der Verwahrgelder und der Vorschüsse, der Sicherheitsvorkehrungen in der Kassenverwaltung und der Behebung der bei früheren Kassenprüfungen festgestellten Mängel ergab

- keine Beanstandungen

Zahlungsrückstände wurden mittels einer **Offenen Postenliste per 28.05.2019** vorgelegt und als Beilage dieser Niederschrift beigefügt (nächster Mahnlauf wird am 29.05.2019 durchgeführt).

Die Exekution wurden für einen Schuldner eingeleitet.

3. Prüfung der sonstigen Kassenführung

Die in Verbindung mit der Buchungsprüfung durchgeführte Überprüfung der Einhaltung der Ansätze
des Voranschlages ergab

- keine Abweichungen gegenüber dem Haushaltsplan

4. Prüfung Grund- Kommunalsteuer und Personal-Akten

Die in Verbindung mit der Grundsteuer, Kommunalsteuer und Personalakten durchgeführte Überprüfung ergab

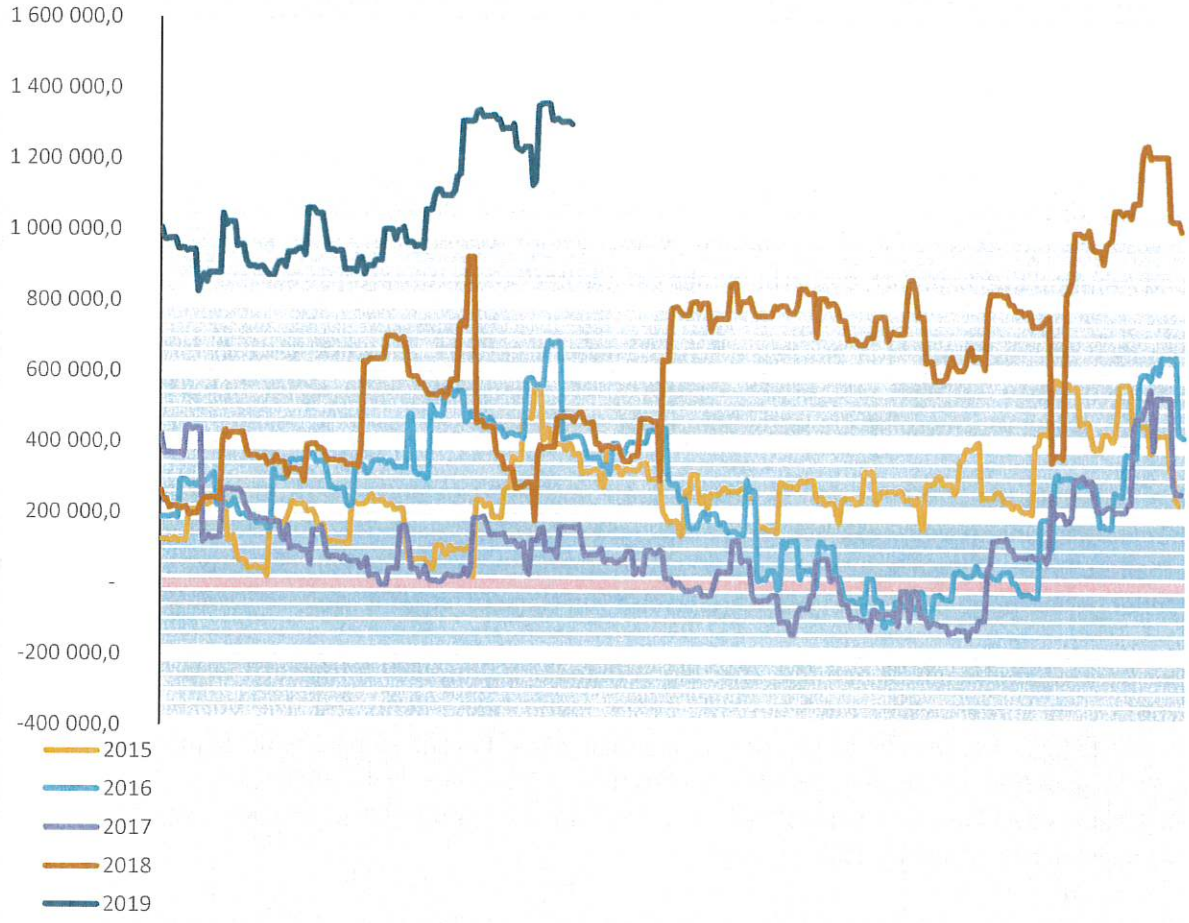
- keine Beanstandungen

5. Prüfung Kontokorrentkredit / Kontorahmen

Betriebsmittelfinanzierung - € 200.000,00 – 36 Monate – Verzinsung variabel – 0,25% Rahmenprovision

Im Prüfungszeitraum vom 28.02.2019 bis 28.05.2019 wurde der Kontokorrentkredit /Kontorahmen

- Nicht in Anspruch genommen



Der Finanzverwalter erklärt mit seiner eigenen Unterschrift, dass die zur Kassenprüfung vorgelegten Buchhaltungsunterlagen die gesamte Finanzverwaltung umfassen, alle Ein- und Auszahlungen in die Bücher und Aufzeichnungen eingetragen sind, alle gemeindeeigenen Gelder im Kassenbestandsausweis enthalten sind und sich im Kassenbestand außer der Jagdpacht keine fremden Gelder befinden.

Wortmeldung:

GRin Manuela Pichler: Laut präsentierter Folie müsste es sich um einen Fehlbetrag und nicht um einen Überschuss handeln.

Bestandsaufnahme der Gebührenkasse – verwaltet von Herrn Karrer und Frau Unterleibniger

Gesamteinnahmen der Gebührenkasse vom 28.02.2019 bis 28.05.2019	€	5.164,40
Gesamtausgaben der Gebührenkasse vom 28.02.2019 bis 28.05.2019	€	5.474,00
Wechselgeld	€	150,00
Fehlbetrag/Überschuss	**€**	**159,60**

Punkt 5

Beschlussfassung: Beauftragung des Gemeindevorstandes zusammen mit der BGI (Bürgerinitiative) in Verhandlungen mit der „Rohrdorfer Umwelttechnik GmbH" betreffend Deponie Neuschwendt einzutreten

BGM: Da hat sich einiges bewegt. Verweise unter anderem auf die Sondernummer des Forum Schwoich. Bei Gesprächen mit der BGI-RA Dr. Ellinger-Gemeinde wurde die weitere Vorgehensweise für das Gespräch mit Herrn Glössl (Fa. Rohrdorfer Umwelttechnik GmbH) am 26.06. festgelegt. Inzwischen hat sich auch beim Steinbruch „Neuschwendt" wieder viel getan. Es wurden Sprengungen und Arbeiten durchgeführt, die nicht immer bergbautechnisch zuzuordnen waren.

Mit dem Bezirkshauptmann wurden etliche Gespräche geführt. Es wurde auch der Vogelschutz, die schützenswerte Tierwelt und Fauna angesprochen. Frau Mag. Anita Hofer hat die Sprengungen geprüft. Diese Woche sollte die letzte Sprengung stattfinden.

Die Verhandlungsschrift mit den Stellungnahmen und Beilagen sind eingetroffen und wurden an die GemeinderätInnen weitergeleitet. Die Verhandlungsschrift hat auch Mag. Armin Hofreiter von der BGI erhalten. RA Dr. Ellinger hat die Verhandlungsschrift erhalten und ebenfalls überprüft. Aus seiner Sicht (außer geringfügiger Fehler bei der Schreibweise von Namen) ist keine weitere Veranlassung geboten.

Der Bezirkshauptmann ist bemüht, dass die Verhandlung öffentlich fortgesetzt wird. Dieser Wunsch wurde vom Bürgermeister auch bei Frau LHStv. Ingrid Felipe deponiert. Die Verhandlung wird im Herbst fortgesetzt. Die Sachverständigen haben in vielen Bereichen noch eine Bringschuld. Was bei den Gesprächen mit Herrn Glössl herauskommt, wissen wir noch nicht. Es wurden Teile der abfallrelevanten Fraktionen zurückgezogen – auf weitere Fraktionen sollte noch verzichtet werden. Wir werden darauf auf alle Fälle drängen.

Wir werden sehen, ob für die Firma Rohrdorfer dann das Projekt so noch von Interesse ist. Auch werden wir hinsichtlich der vorgesehen Vereinbarung feststellen können, ob die Firma Rohrdorfer bezüglich Asbest und anderer Nummern (Fraktionen) bereit ist, einen Vertrag mit der Gemeinde zu unterfertigen.

Für die heutige Sitzung ist es wichtig ein Verhandlungsteam festzulegen. Das Team könnte aus 4-5 Personen der BGI, RA Dr. Ellinger und dem Gemeindevorstand bestehen. Das wären in Summe 10-11 Personen.

Wortmeldungen:

GR Stefan Harrer: Wurden die Sprengungen protokolliert?

BGM: Es werden bei der Sprengung Messgeräte aufgestellt. Bei zwei Sprengungen war der VBGM anwesend. Laut der BH erfolgten die Sprengungen im genehmigten Rahmen.

GR Stefan Harrer: Weitere Infos auch bezüglich des Gespräches mit Hr. Glössl weiterhin erwünscht.

BGM: Es erfolgen auch interfraktionäre Informationen. Bei weiteren Sitzungen, allenfalls im Juli/August werden weitere Informationen übermittelt. Wie erwähnt, wurde die Verhandlungsschrift übermittelt.

VBGM Peter Payr: War bei der Sprengung dabei, ist aber sicher nicht aussagekräftig. Erklärt noch einige sprengtechnische Details. Bei der letzten Sprengung hat das Messgerät bei „Moar" z.B. nicht ausgeschlagen. Die sprengtechnischen Auswirkungen waren in diesem Fall so gering, dass das Gerät das nicht registriert hat. Das Gerät war in Ordnung. Nach Schilderung der Bewohner waren bei anderen Sprengungen starke Erschütterungen spürbar.

GR Stefan Harrer: Wie lange steht das Gerät?

VBGM: Das Messgerät wird nur zu den Sprengungen an variablen Standorten platziert. (Die Standorte wurden bekannt gegeben) Die Sprengung muss nicht mehr angekündigt werden. Das hat vor allem auch sicherheitstechnische Belange (Zuschauer!).

GRin Manuela Pichler: Wurden die Sprengungen eingestellt? Dann wir für lange Zeit?

BGM: Die Sprengungen sind nicht als eingestellt zu sehen. Es gibt konkrete bergbautechnische Abbaupläne, die weitere Sprengungen vorsehen. Habe an die BH Kufstein 4 grundlegende Fragen gestellt. Eine davon war die entsprechende Abbaugenehmigung nach dem MINROG. Diese Genehmigungen gibt es.

Anregung: Bei der Besprechung am 26.06. mit Herrn Glössl möge gemeindeseits mitprotokolliert werden. Ob eine Tonbandaufnahme seinerseits erwünscht ist, entscheidet Herr Glössl.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen gegen 0 Stimmen, bei 0 Stimmenthaltung wie folgt:

Der Gemeindevorstand der Gemeinde wird vom Gemeinderat der Gemeinde Schwoich beauftragt, zusammen mit der BGI in die Verhandlungen mit der „Rohrdorfer Umwelttechnik GmbH" betreffend Deponie Neuschwendt einzutreten.

Punkt 6
Beschlussfassung: Grundankauf

Vorliegende Unterlagen:

Keine

Die Gemeinde beabsichtigt den Kauf des ideellen Hälfteanteils von Frau Karrer Eva-Maria, wohnhaft in Herzog Stefan-Straße 14/8, 6330 Kufstein", Gst. Nr. 471, EZ 110, der KG Schwoich. Der andere Hälfteanteil verbleibt im Besitz von Herrn Karrer Klaus Georg, wohnhaft in der Siegfried-Fußenegger

Straße 3/1, 6850 Dornbirn und Herrn Karrer Michael Alois, wohnhaft in der Fußenegger Straße 3/1, 6850 Dornbirn. Die Gemeinde ist mit den beiden Neffen somit Mitbesitzer des erwähnten Grundstückes.

Der Gemeindevorstand hat sich mit dem Verkauf eingehend beschäftigt. Durch die entsprechende Lage des Grundstückes ist ein Kauf unbedingt geboten. Die Gemeinde bietet einen fairen Kaufpreis, das wurde bei der Widmung als Vorbehaltsfläche bereits vereinbart. Der Kaufpreis ist mit € 300,00 pro m² gedeckelt.

Wortmeldungen:

GRin Manuela Pichler: Betrifft das Grundstück auch den erwähnten Mitarbeiterparkplatz?

BGM: Nein, der Mitarbeiterparkplatz entsteht auf dem gemeindeeigenen Grund.

VBGM: Der Parkplatz wird speziell für die Mitarbeiter (vormittags) geschaffen. Damit sollte auch in der Folge durch gestalterische Maßnahmen das sogenannte „Mittigparken am Dorfplatz" verhindert werden.

BGM: Das ist ein weiterer Parkplatz im Dorfzentrum. Das bietet mehr Platz bei Veranstaltungen, Musik- und Theaterproben, etc. Der Platz wird nicht versiegelt. Werden sehen, wie sich der vorgesehene Asphaltbruch bewährt.

GRin Manuela Pichler: Wie viele Autos finden dort Platz?

BGM: 12-15 Autos.

BGM: Bzgl. Grundstücksdarlehen: Vermutlich können wir die Kosten des Hälfteanteils aus dem Cash-Flow bezahlen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen gegen 0 Stimmen, bei 0 Stimmenthaltung wie folgt:

Der Gemeinderat beschließt den Ankauf des ideellen Hälfteanteils von Frau Karrer Eva-Maria, wohnhaft in Herzog Stefan-Straße 14/8, 6330 Kufstein", Gst. Nr. 471, EZ 110, der KG Schwoich. Der Kaufpreis ist mit € 300,00 pro m² gedeckelt.

Der andere Hälfteanteil verbleibt im Besitz von Herrn Karrer Klaus Georg, wohnhaft in der Siegfried-Fußenegger Straße 3/1, 6850 Dornbirn und Herrn Karrer Michael Alois, wohnhaft in der Fußenegger Straße 3/1, 6850 Dornbirn.

Das gesamt Grundstück der Gst. Nr. 471 hat ein Ausmaß von 800 m². Durch das Rechtsgeschäft wird die Gemeinde Schwoich zu 50% Mitbesitzerin am genannten Grundstück.

Punkt 6
Beschlussfassung: Vergaben Kindergarten

Vorliegende Unterlagen:

Angebote der Firmen

Der Bürgermeister bringt die einzelnen Angebote zur Kenntnis.

Hinweis: Von den Gesamtkosten ca. € 3,481 Mio. (€ 3,5 Mio.) wurden mit der heutigen Vergabe bereits ca. € 2.548 Mio. vergeben. Damit liegen wir ca. 38.000,00 (€ 37.920,79) unter der Kostenschätzung.

Durch die Baugrubensicherung, Leitungsumlegungsabeiten werden einige Zusatzkosten entstehen. Im Grunde liegen wir mit den Kosten aber sehr gut.

Vergabevorschlag KG Malerarbeiten:

Firma	Nettobetrag	%
Josef Spitaler, Kleinfeld 7b, 6341 Ebbs	49.633,15	100
Praschberger GmbH, Pater Stefan Str. 4, 6330 Kufstein	49.795,29	100,3
Eisenmann KG, Kienbergstr. 38, 6330 Kufstein	54.674,54	110,2
Raumcolor GesmbH, Willi-Graf-Str. 11, 6330 Kufstein	56.163.93	113,2

Vergabevorschlag KG Fliesenleger:

Firma	Nettobetrag	%
Günther Pfluger, Kirchdorf 96, 6335 Thiersee	35.433,35	100
Grasl Ewald, Salurnerstr. 24, 6330 Kufstein	39.615.83	111,8
Leihartinger Silvia, Bach 89, 6306 Söll	44.473,79	125,5
Suppacher Klaus GmbH, Liststr. 1, 6330 Kufstein	56.898,97	160,6
Ceramic Daxer, Rupert Hagleitner-Str. 5, 6300 Wörgl	58.358,82	164,7

Vergabevorschlag KG Bodenleger:

Firma	Nettobetrag	%
Sappl Wohnkultur GmbH, Tiroler Straße 10, 6322 Kirchbichl	87.784,31	100
Fischer-Parkett GmbH & Co KG, Lauterbach 12, 5151 Nußdorf am Haunsberg/ Salzburg	88.595,21	100,9

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen gegen 0 Stimmen, bei 0 Stimmenthaltung wie folgt:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der **KG Malerarbeiten** an die Firma **Josef Spitaler**, Kleinfeld 7b, 6341 Ebbs. Der Nettobetrag beträgt € 49.633,15.

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der **KG Fliesenleger** an die Firma **Günther Pfluger**, Kirchdorf 96, 6335 Thiersee. Der Nettobetrag beträgt € 35.433,35.

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der **KG Bodenleger** an die Firma **Sappl Wohnkultur GmbH**, Tiroler Straße 10, 6322 Kirchbichl. Der Nettobetrag beträgt € 87.784,31.

Punkt 8
Anfragen, Anträge, Allfälliges

Wortmeldungen:

GR Stefan Harrer: Die Firma A1 Telekom bauen und vermessen im Ortsgebiet.

BGM: Wie aus der Presse zu entnehmen war, investieren verschiedene Gemeinden erhebliche Kosten in den Breitbandausbau. Wir haben in Absprache von GR Andreas Mayer bewusst zugewartet. Kufnet hat ein schnelles Internet im Bereich Egerbach errichtet. Magenta verstärkt laufend das Internet. A1 baut ebenfalls sein Internet aus. Haben uns dadurch erhebliche Kosten erspart.

VGBM: Der Ausbau des 5G Netzes ist in aller Munde. Zum Ausgleich von besonders strukturschwachen Gebieten wird ein Kachelmuster über das ganze Land gelegt. In besonders schwach versorgte Kacheln wird der Netzausbau stark gefördert. Im Bereich Daxer/Schmied/Marbach auf der Höhe hat die A1 Telekom die Ausschreibung zum geförderten Ausbau gewonnen und treibt nun, nicht zuletzt deshalb, in großen Teilen unserer Gemeinde die Netzverstärkung voran. Vermutlich aufgrund der sich verschärfenden Konkurrenzsituation hat auch Magenta weitere Netzverstärkungsmaßnahmen angekündigt.

EGRin Astrid Klein: Wo werden Aufgrabungen durchgeführt.

VBGM: Erklärt die ihm bekannten Aufgrabungsarbeiten im Gemeindegebiet.

GR Stefan Harrer: Bei der letzten Vorstandssitzung wurde erklärt, dass der Aushub vom Kindergarten in einer Geländemulde beim „Putzerhof" von Thomas Bischofer deponiert wird. Ist dort noch mehr Platz für Aushubmaterial?

VBGM: Der Aushub vom „Mitarbeiterparkplatz" wird auch noch zu „Putzer" geliefert. Danach wird, laut Angabe von Thomas Bischofer, die auch bei der Bezirkshauptmannschaft angezeigte Aushubdeponie wieder geschlossen und rekultiviert.

GR Stefan Harrer: Bzgl. Beleuchtung Amtstafel Gemeindeamt. (Meinte die 2. Amtstafel, beim Eingang Gemeindeamt)

VBGM: 1. Amtstafel ist bereits beleuchtet.

GRin Manuela Pichler: Im Bereich Kufsteinerwald (Gewerbegebiet) wurde auf Anregung von Gemeindebürgern die Aufstellung einer „Gassisackerlstation" angeregt.

BGM: Es handelt sich zum Großteil um kein Wohngebiet. In den 6 - 7 Häusern gibt es 2 Hunde. In Klötting befindet sich eine Hundestation. Wie erwähnt ist das ein relativ isolierter Bereich. Werden das im Umweltausschuss behandeln.

VBGM: Führen eine Wunschliste und die Stationen werden laufend ergänzt und evaluiert. Beim gegenüberliegenden Geh- und Radfahrweg („Inn-Kraftwerk") gibt es ausreichend Hundesackerlstationen.
Beim „Bäckenbichl" ist eine Station in Planung.

VBGM: Im Anschluss an die Gemeinderatssitzung erfolgt die Sitzung des Sozialausschusses.

BGM: Wir werden uns sicher noch im Sommer auch noch einmal treffen, um einige notwendige Beschlüsse zu fassen. Über die Deponie "Neuschwendt" wird natürlich weiter eingehend berichtet. Auch werden uns noch die Projekte WE/SPAR-Markt und Stöfflsiedlung beschäftigen.

BGM: Am 13.07.2019 erfolgt die Eröffnung des Radweges. Die Einladung liegt auf dem Tisch. Ersucht, dass viele Gemeinderäte/Gemeinderätinnen mitradeln. Die Stecke führt von der „Firma Schenker bis Oberstegen"

Fertigung

der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am **11.06.2019** im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Der Bürgermeister: Der Schriftführer:

GEMEINDE SCHWOICH Bez. Kufstein, Tirol

Josef Dillersberger AL Arnold Hechenberger

Die Gemeinderäte:
(gemäß § 46 Abs. 4 TGO)

Hinweis:

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am
*(*genehmigt – abgeändert – nicht genehmigt)*
**) (entsprechendes einsetzen oder streichen)*